

V-5 Wahlrecht ab 16 für alle Menschen in Berlin

Gremium: Landesdelegiertenkonferenz
Beschlussdatum: 03.06.2023
Tagesordnungspunkt: TOP 7 Weitere Anträge

1 Die Landesdelegiertenkonferenz möge beschließen:

2 Bündnis 90/Die Grünen Berlin begrüßt, dass der Koalitionsvertrag der schwarz-
3 roten Koalition
4 die Einführung des Wahlalters 16 für Wahlen zum Abgeordnetenhaus vorsieht. Als
5 Grüne sind
6 wir bereit, an der dafür notwendigen verfassungsändernden Mehrheit mitzuwirken
7 und fordern
8 eine möglichst schnelle Umsetzung. Dabei soll in dem Prozess die Altersabsenkung
für das
passive Wahlrecht angestoßen werden. Darüber hinaus setzten wir uns weiterhin
dafür ein, das
Wahlalter in einem nächsten Schritt zumindest auf 14 herabzusetzen und die die
Mitbestimmungsmöglichkeiten auch für Menschen unter 14 Jahren zu verbessern.

9 Bündnis 90/Die Grünen Berlin setzt sich darüber hinaus dafür ein, das Wahlrecht
10 auf alle
11 Menschen auszuweiten, die ihren Lebensmittelpunkt in Berlin haben. Die rot-grün-
12 roten
13 Koalitionsfraktionen haben im vergangenen Herbst einen Antrag für eine Ausweitung
14 des
15 bestehenden Wahlrechts für Unionsbürger*innen auf Landesebene sowie für
16 Drittstaatsangehörige auf Landes- und kommunaler Ebene, die seit mindestens fünf
17 Jahren
18 ihren ständigen Wohnsitz im Bundesgebiet haben, in das Abgeordnetenhaus
19 eingebracht
20 (Drucksache 19/0609). Wir als Bündnisgrüne fordern das Abgeordnetenhaus auf,
21 diesen Antrag
nunmehr mit der Maßgabe eines Wahlrechts für alle, die seit mindestens 3 Jahren
in Berlin
ihren Lebensmittelpunkt haben, zu beschließen. Mit dem Wahlrecht ermöglichen wir
die
politische Teilhabe für Berliner*innen, die hier leben und Teil unserer
Gesellschaft sind.

Den Senat fordern wir auf, im Rahmen seiner Kompetenzen selbst auf eine Ausweitung des Wahlrechts hinzuwirken und sich auf Bundesebene mit einer Bundesratsinitiative für eine entsprechende Grundgesetzänderung einzusetzen.